



Energie plus!

VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG UMWELTFREUNDLICHER ENERGIEN

Postfach 742 3550 Langnau Tel. 034 402 62 36 Fax 034 402 62 21 www.energieplus.ch info@energieplus.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Neue Anlage geplant

Wasser: Kleinkraftwerke KW-Bärau I + II

Die im Jahr 2014 getätigte Investition der KW-Bärau AG in eine automatische Rechenreinigungsanlage mit horizontal verlaufenden Rechenstäben hat sich schon gelohnt. Schon seit Beginn des Betriebs der Kleinkraftwerke in Bärau hat Niklaus Lauterburg, der Geschäftsführer der KW-Bärau AG, die monatlichen Produktionszahlen genau aufgezeichnet. Mit Hilfe dieser Daten kann die Mehrproduktion durch den neuen Rechen nachgewiesen werden. Für den täglichen Betrieb der Anlagen musste ein neuer Schleusenwart gesucht werden. Mit Hilfe eines Inserates in der Zeitung konnten valable Kandidaten gefunden werden. Die neue Crew hat die Arbeit bereits erfolgreich aufgenommen.

Wasser: Kleinkraftwerk Gerber Langnau

Der Vertrag über den Betrieb des KW Gerber läuft im Jahr 2017 aus. Die Anlage läuft zur Zeit nur noch mit einer Turbine. Die zweite Turbine hat einen Lagerschaden. Diese Reparatur wird aber nicht mehr gemacht. Die Kosten dafür könnten in der Restvertragszeit nicht mehr amortisiert werden.

Solar: Anlage Schulhaus Hasenlehn

Obwohl die BKW für Solarstrom nur noch 5.5 Rp/kWh bezahlt und die Anlage immer noch auf der Warteliste der KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) ist, kann die vorgesehene Wirtschaftlichkeit trotzdem erreicht werden. Der ökologische Mehrwert der ganzen Produktion der Photovoltaik-Anlage (PV) kann über die Internet-Stromhandels-Plattform «Strom von hier» verkauft werden. Mit Hilfe von «Strom von hier» kann jedermann auf einfachste Art Strom aus erneuerbaren Quellen, vor allem Solarstrom aus dem Kanton Bern, kaufen.

Solar: PV-Anlage Fischer AG

Ein Bericht zum Bau und der Inbetriebnahme der Anlage finden Sie auf der Rückseite.

Biogasanlagen

Alle drei von uns mitfinanzierten Biogasanlagen Götschi (Trubschachen), Beer (Trub) und Hari (Reichenbach) laufen erfolgreich, den Erwartungen und damit dem Finanzplan entsprechend.

Energieerlebnis

Das KW Bärau soll ins «Energieerlebnis Lang-

nau» integriert werden (ein Themenweg, der Hintergrundwissen über die am Ort produzierte Energieform vermittelt) und *Energie plus!* wird die Produktion der entsprechenden Tafeln finanziell unterstützen (www.energieerlebnis-langnau.ch).

Solar: PV-Anlage Sekundarschule Langnau

Die bestehende Anlage auf dem Dach der Sekundarschule Langnau wurde 2008/2009 durch *Energie plus!* geplant, finanziert und realisiert. *Energie plus!* betreibt die Anlage und verkauft den Strom an die Übertragungsnetzbetreiberin «Swissgrid», die den Strom nach dem «KEV»-Tarif («Kostendeckende Einspeisungsvergütung») vergütet. Die Gemeinde Langnau stellt mit einem Dachnutzungsvertrag das Dach zur Verfügung. Dieser Vertrag endet im Jahr 2033. Da in absehbarer Zeit die Flachdächer der Turnhalle saniert werden und die Ausrichtung und der Standort der Turnhalle ideal für den Aufbau einer PV-Anlage sind, gelangte *Energie Plus!* mit der Projektidee einer zweiten PV-Anlage auf dem sanierten Turnhallendach an die Gemeinde Langnau. *Energie plus!* würde die Anlage planen, bauen und betreiben. Abklärungen mit der BKW Energie AG (Netzbetreiberin) haben aufgezeigt, dass der Anschluss des Areals genug gross ist, dass neben der bestehenden PV-Anlage das ganze Turnhallendach mit Solarpanels belegt werden kann.

Die neue PV-Anlage auf dem Turnhallendach würde von «Swissgrid» zusammen mit der alten Anlage als eine einzige Anlage betrachtet. Es ginge also um eine Erweiterung einer bestehenden Anlage. Das hat den Vorteil, dass unmittelbar nach der Inbetriebsetzung der Turnhallenanlage Gelder der «KEV» fliessen. Wir kämen also nicht auf eine Warteliste wie das bei einer Neuanlage der Fall wäre. Als Rücklieferartariff würde ein Mitteltarif zwischen der alten und der erweiterten neuen Anlage gerechnet. Die Vertragsdauer mit «Swissgrid» bliebe unverändert und würde 2033 (wie der Dachnutzungsvertrag) enden.

Seit der Erstellung der alten Anlage hat sich die Situation um die «KEV» und damit die Spielregeln geändert. Heute wird angestrebt, nicht mehr die ganze Produktion an das Netz zu verkaufen. Neu soll möglichst viel des auf dem Dach erzeugten Stromes, im Gebäude oder Areal (hinter der Hauptverteilung) selber gebraucht werden. An «Swissgrid» soll nur

EINLADUNG ZUR 27. MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

AUCH NICHT-MITGLIEDER SIND WILLKOMMEN!

Freitag, 10. Juni 2016

18 Uhr: KW Bärau
Besichtigung des neuen Rechens und des Energieerlebnisses (bitte Parkplatz der Heimstätte Bärau benutzen)

19 Uhr: Rest. Sonne, Bärau
Mitgliederversammlung

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. April 2015
2. Jahresbericht 2015
3. Jahresrechnung 2015
4. Dechargeerteilung
5. Budget 2016 mit Tätigkeitsprogramm
6. Anregungen/Anträge von Mitgliedern
7. Verschiedenes
8. traditionelle Chästeilet

noch der überschüssige Strom verkauft werden. Um das Konzept zu ändern, müsste die bestehende Anlage und deren Einspeisung in das Netz umgebaut werden. Bei *Energie plus!* ist der Bauentscheid gefallen. Wir wären in der Lage, die Erweiterung zu finanzieren. Der Ball liegt nun bei der Gemeinde Langnau. Die Gemeinde müsste Hand bieten, damit das Projekt realisiert werden kann. Gebaut würde in den Sommerferien 2016. Die Erweiterung hätte eine Jahresproduktion von ca. 110'000 kWh (= Strom für rund 26 Haushaltungen). Ein grosser Teil des Solarstroms würde direkt in der Schulanlage genutzt.

Dank

Damit ein Verein wie *Energie plus!* seine Ideen und Projekte umsetzen kann, sind wir unbedingt auf Darlehen (zinslos oder verzinsbar) angewiesen. Die letzten 25 Jahre haben gezeigt, dass der Verein sehr sorgfältig mit den anvertrauten Geldern umgeht. Es bleibt mir, allen Vorstandsmitgliedern für ihre gute Arbeit bestens zu danken. Mein Dank gilt auch unseren Mitgliedern, Darlehensgebern und -geberinnen, sowie auch den verschiedenen Behörden und Firmen, von welchen wir immer wieder grosse Unterstützung erfahren dürfen.

Peter Kast, Präsident